

Erneuerbare Energien in der Region Hohenlohe – Was ist machbar, was ist gewollt und wo liegen die Grenzen

04 / Dez / 2014 / HFR

Topical and

Forschungsvorhaben BioKo: Bioenergie Kommunal

Gefördert von:



Bundesministerium für Bildung und Forschung Bearbeitet von:

Dipl.-Ing. Verena Marggraff

Kooperationspartner:







Unsere Ansprüche:

▲ VAE: 50 t

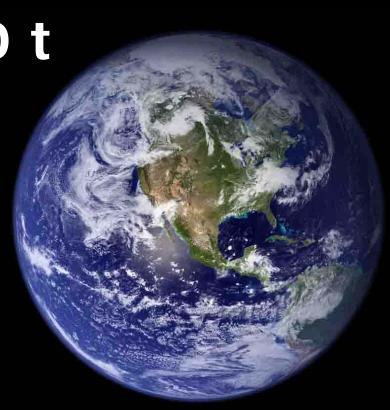
▲ USA: 20 t

■ Deutschland: 10 t

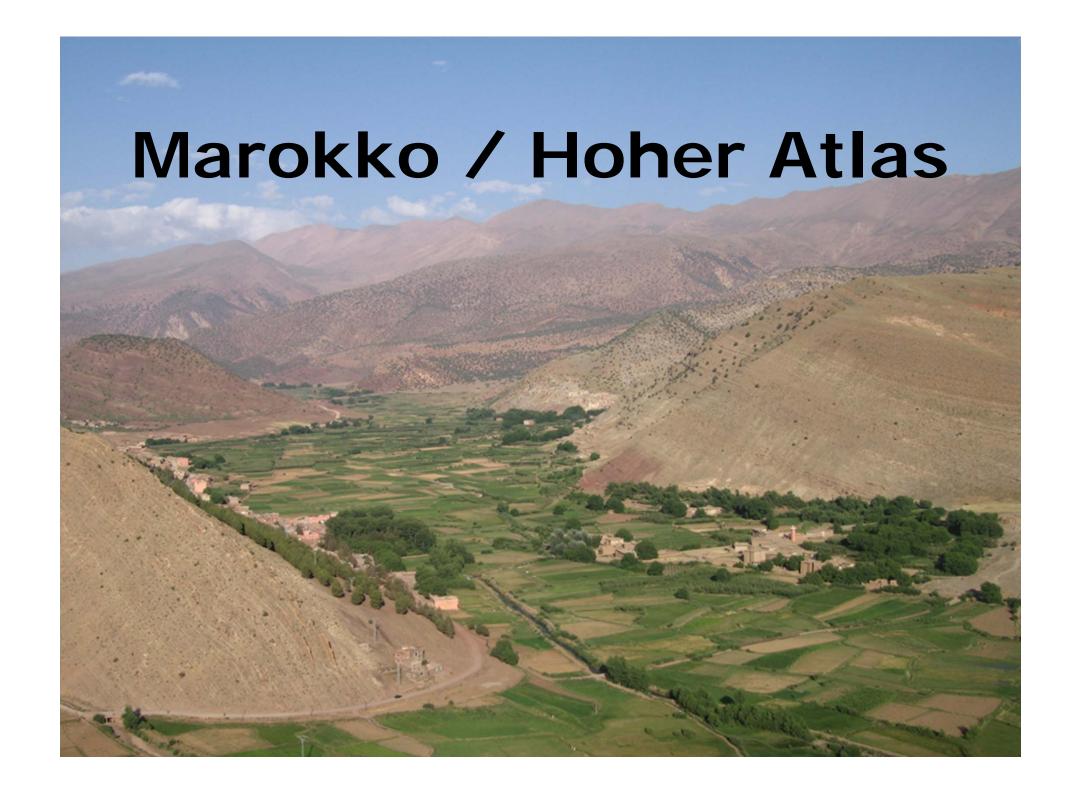
■ China: 6 t

■ Marokko: 0,8 t

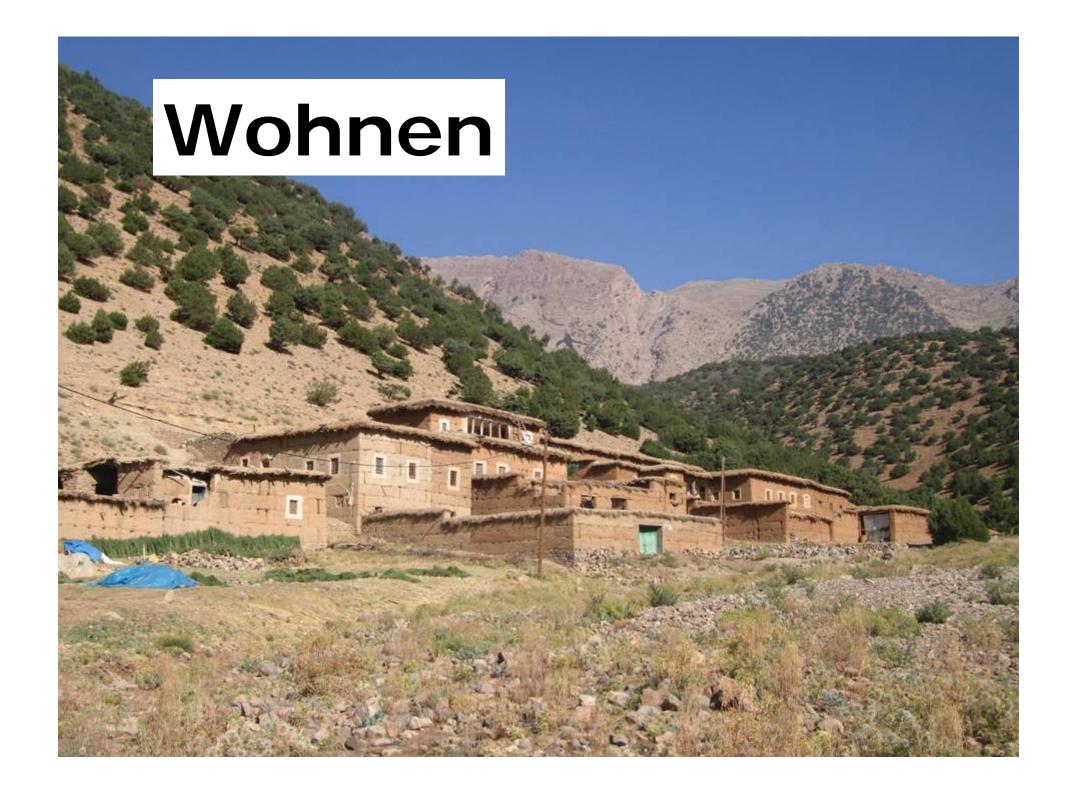
CO₂ /E/Jahr



















Vorbemerkungen I

- Es gibt derzeit keine weitere Gesellschaft / kein Land, das unter Einbeziehung aller gesellschaftlichen Gruppierungen und Interessen (noch) einen derart breiten Konsens für eine notwendige neue Energiewirtschaft hat.
- Deutschland wird (wurde) im Ausland bewundert für den Diskurs, die getroffenen Entscheidungen und vor allem für die technologischen Entwicklungen und die Kompetenzen.

Vorbemerkungen II

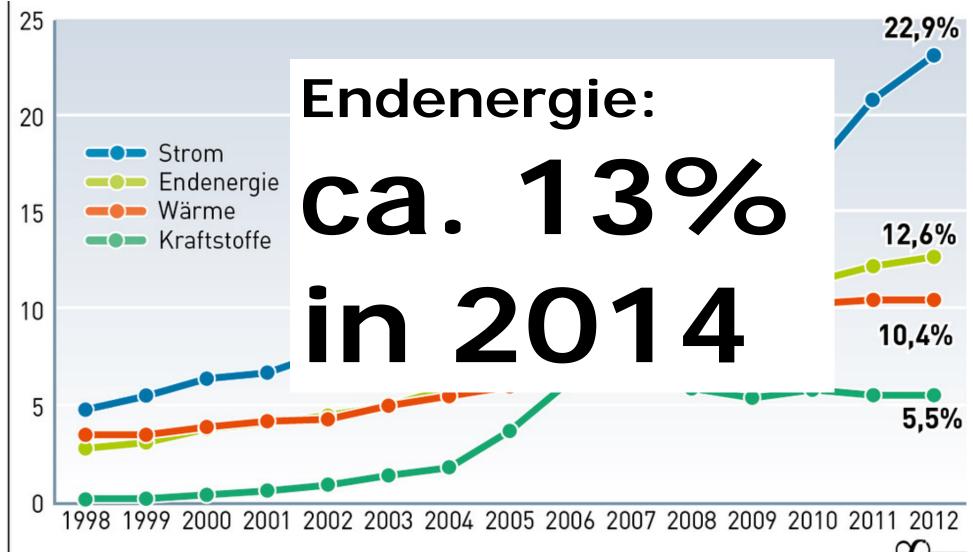
- Es gibt allerdings auch keine Modelle und Erfahrungen, wie man eine Energiewende und eine neue Energieversorgung gestaltet, neben großen Erfolgen sind daher auch Fehlentscheidungen oder / und ungewollte Entwicklungen wohl kaum vermeidbar.
- Deutschland ist sowohl ein Labor für Strategien, wie sich zukunftsfähige Gesellschaften und Wirtschaftssysteme entwickeln müssen, gleichzeitig aber auch der Lackmustest für Pfade, die man besser nicht verfolgen sollte.

Vorbemerkung III

Im Grunde hat die Energiewende noch gar nicht richtig begonnen!

Begründungen

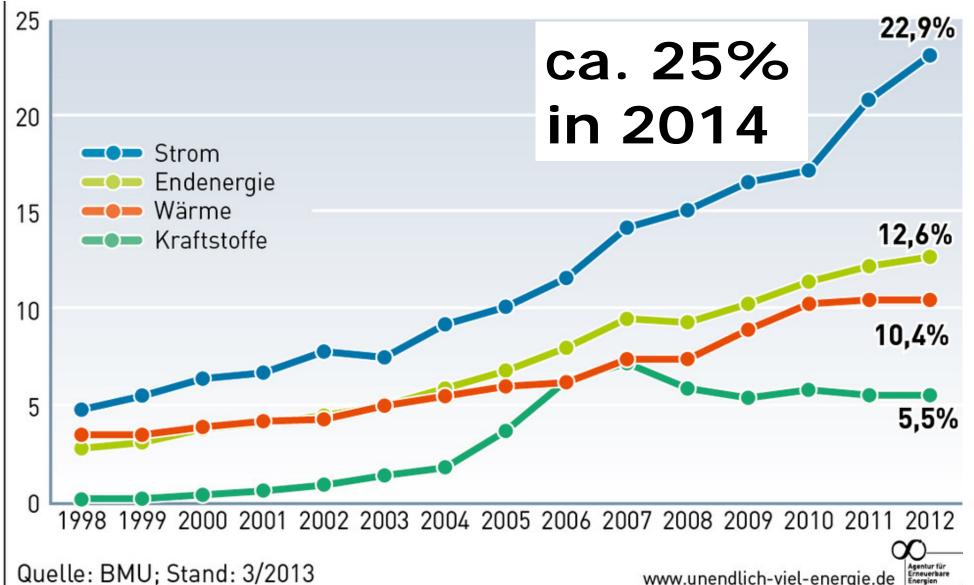
Anteil der EE am Endenergieverbrauch in D in %



Quelle: BMU; Stand: 3/2013

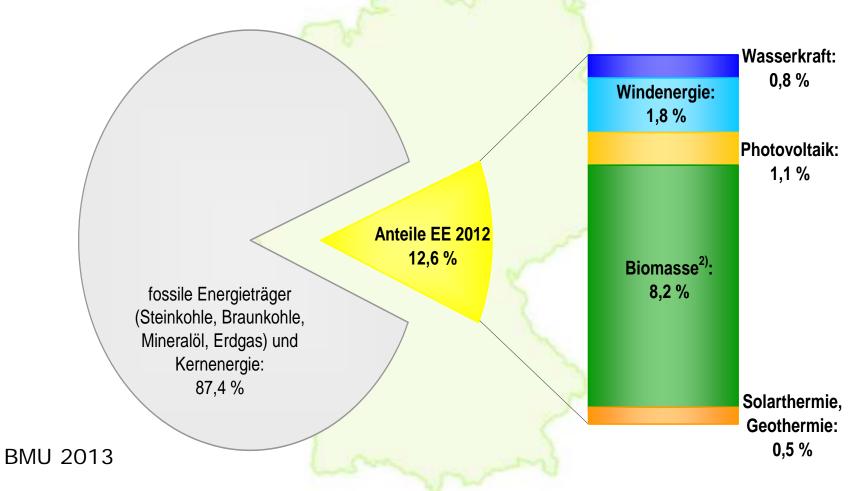
www.unendlich-viel-energie.de

Anteil der EE am Endenergieverbrauch in D in %



Erneuerbare Energien in Deutschland Endenergieverbrauch 2013

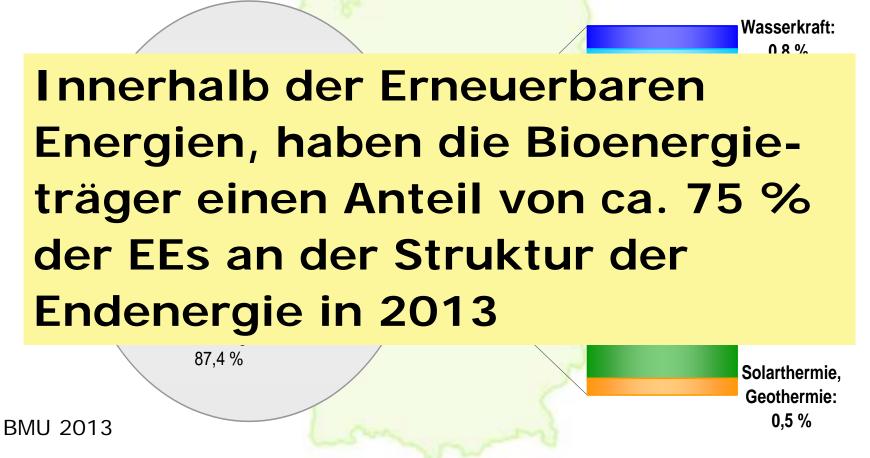




1) Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. (AGEB); 2) Feste und flüssige Biomasse, Biogas, Klär- Deponiegas, biogener Anteil des Abfalls, Biokraftstoffe; Quelle: BMU - E I 1 nach Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) und ZSW, unter Verwendung von Angaben der AGEB; EE: Erneuerbare Energien; 1 PJ = 10¹⁵ Joule; Abweichungen in den Summen durch Rundungen; Stand: Februar 2013; Angaben vorläufig

Erneuerbare Energien in Deutschland Endenergieverbrauch 2013

Gesamt: 8.986 PJ¹⁾

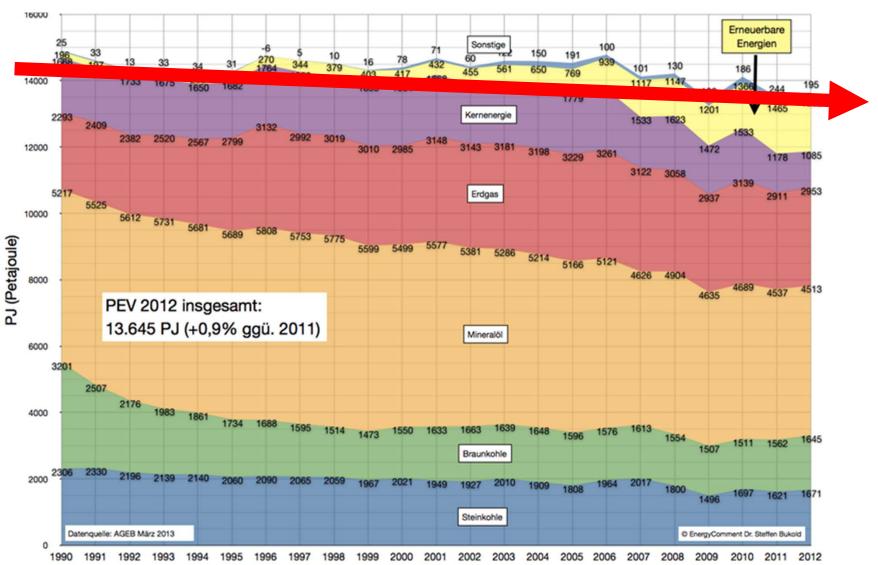


1) Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. (AGEB); 2) Feste und flüssige Biomasse, Biogas, Klär- Deponiegas, biogener Anteil des Abfalls, Biokraftstoffe; Quelle: BMU - E I 1 nach Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) und ZSW, unter Verwendung von Angaben der AGEB; EE: Erneuerbare Energien; 1 PJ = 10¹⁵ Joule; Abweichungen in den Summen durch Rundungen; Stand: Februar 2013; Angaben vorläufig



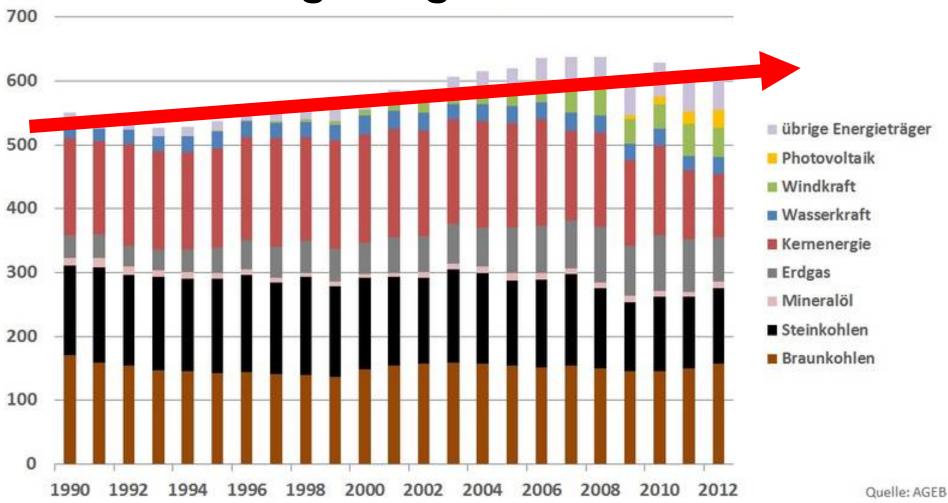


Entwicklung des Primärenergieverbrauchs in Deutschland von 1990 bis 2012



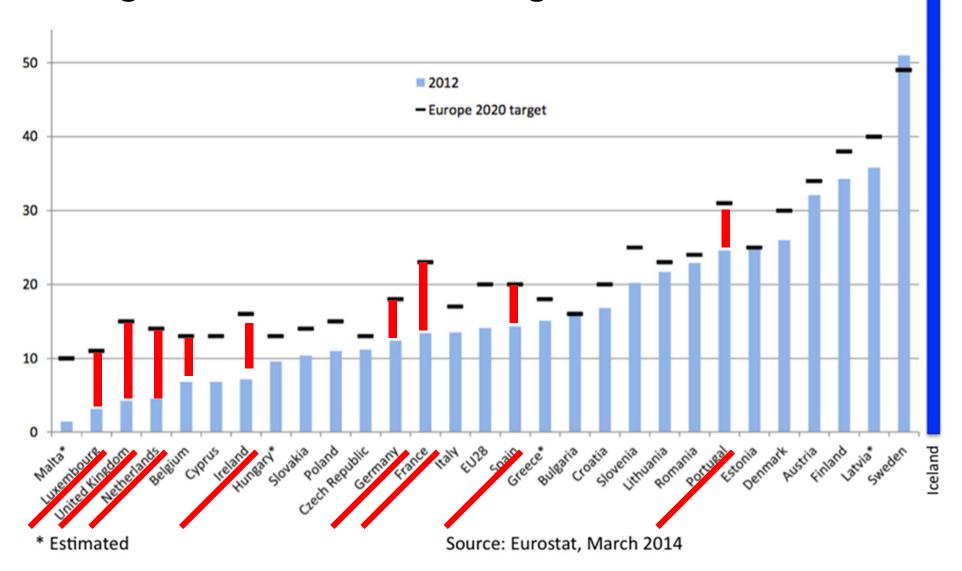
http://www.energycomment.de/primarenergieverbrauch-deutschland-1990-2012.

Bruttostromerzeugung in Deutschland nach Energieträgern in TWh 1990-2012



http://www.dieeinsparinfos.de/fileadmin/_processed_/csm_bruttostromerzeugung-in-deutschland-nachenergietraegern-1990-bis-2012_5618708e1b.jpg

EU Mitgliedstaaten: Aktuelle Anteile und vereinbarte Zielwerte für für erneuerbare Energien (GesamtEndenergie)



Im Prinzip bin ich für die Energiewende und eine verstärkte Nutzung der erneuerbaren Energien, aber ...



Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass:



Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass:

- BI 's für Rotmilanschutz
- BI`s gegen neue Stromtrassen von Nord nach Süd
- BI`s gegen eine zentrale Heizstation für ein kommunales Nahwärmenetz
- BI`s gegen einen Windpark
- ▷ BI`s gegen eine Biogasanlagen-Standort
- BI`s gegen einen Pumpspeichersee für Windstrom
- BI 's gegen das Straßenaufreißen für den Bau eines Nahwärmenetzes
- BI`s gegen den Bau eines Kavernenspeichers für Biogas



